

Gümligen-Bern, im März 2019

Jahresbericht 2018

Vereinsinternes

Die diesjährige HV fand wieder einmal im Mattenhofsaal statt. Mit einiger Genugtuung konnte ich an dieser Versammlung feststellen, dass unser Mitglied Hansrudolf Saxer im Grossrat wieder gewählt wurde und unser Vorstandsmitglied Daniel Arn den Sprung in den Grossrat geschafft hatte – somit stellen wir nun zwei Mitglieder im Grossen Rat des Kantons Bern.

Ein "Social Media"-Kurs für die Vereinsmitglieder wurde angedacht, das diesbezügliche Interesse war aber derart gering, dass das Thema fallen gelassen wurde. Die Idee, den Gewölbekeller im Bärtschihaus auszubauen, lag Ende Jahr mangels einer positiven Grundsatzklärung der Gemeinde wieder auf Eis: Erst wenn der Gemeinderat signalisiert, dass er dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenübersteht, betreiben wir seitens des Gewerbevereins den Aufwand, welcher ein Vorprojekt mit sich bringt.

Nach dem Rücktritt von Rolf Schurtenberger ist das Ressort Kommunikation im Vorstand verwaist, was man z.B. unserer Website anmerkt. Obwohl wir diverse Werbe- und Kommunikationssachverständige in der Gemeinde haben, fand sich noch niemand bereit, dieses Ressort wieder professionell zu betreuen.

Gewerbler Apéro und „Fyrabebier“ - Anlässe erfreuten sich ungebrochener Beliebtheit und sollen beibehalten werden.

Das Organisationskomitee GEA20 unter der Führung von Vizepräsident Bernard Rellstab ist an der Arbeit und wird im September 2020 in der Ballsporthalle eine GEA in ganz neuer Umgebung präsentieren. Reservieren Sie sich die personellen und finanziellen Ressourcen für eine grossartige GEA20!

Haben Sie einen Konkurrenten / Kollegen in der Gemeinde, der noch nicht im Gewerbeverein Mitglied ist? => www.gvmg.ch => Menüekasten links, „Beitrittsgesuch“! **Unternehmer, in den Gewerbeverein!**

Politisch

Auch 2018 war politisch ein relativ ruhiges Jahr. Die gute Verankerung der gewerblichen Anliegen in den Gemeindebehörden und ein Gemeindepräsident, welcher lange Zeit selbständig erwerbstätig war, bleiben Garanten für „Gewerbeverträglichkeit“ der Gemeindepolitik. Die anstehenden Entwicklungsprojekte Füllerich und Lischenmoos zeigen, wie ein gutes Verständnis für die Anliegen von potentiellen Investoren zu Planungen mit "Realisationsgarantie" führen kann. Planungsleichen wie seinerzeit die erste Mattenhof-Überbauungsordnung gehören so definitiv der Vergangenheit an. Vielen Dank, Thomas!

U. Grütter, Präsident